



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 54. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 05.12.2013, 18:00 Uhr,
im Rathaus Eberswalde, Raum: 206,
Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 53. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 14.11.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 11.1. **Vorlage:** BV/1069/2013 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 30 - Rechtsamt
2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde
 - 11.2. **Vorlage:** BV/1048/2013 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei
Jahresrechnung der Stadt Eberswalde per 31.12.2011

- 11.3. **Vorlage:** BV/1053/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW)
- 11.4. **Vorlage:** BV/1059/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
 Nichtvortrag der aufgelaufenen Defizite aus den Betriebskostenabrechnungen städtische Friedhöfe der Jahre 2009, 2010, 2011 und 2012 für die Plankalkulation 2013/2014 der städtischen Friedhöfe
- 11.5. **Vorlage:** BV/1060/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)
- 11.6. **Vorlage:** BV/1058/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
 Kommunales Energiekonzept für die Stadt Eberswalde
 (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept)
 Selbstbindungsbeschluss
- 11.7. **Vorlage:** BV/1066/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport,
 61 - Stadtentwicklungsamt
 Maßnahmeplanung 2013/2014 und Folgejahre zum Verstetigungskonzept „Soziale Stadt“ für das Brandenburgische Viertel
- 11.8. **Vorlage:** BV/1040/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler
 Schulsozialarbeiter an den städtischen Grundschulen
- 11.9. **Vorlage:** BV/1068/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion SPD,
 Fraktion CDU,
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
 Fraktion DIE LINKE
 Schulsozialarbeiter an den städtischen Grundschulen
- 11.10. **Vorlage:** BV/1065/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
 Stiftung WaldWelten – Bestellung eines städtischen Vertreters im Stiftungsvorstand, Neufassung des § 8 Abs. 2 der Stiftungssatzung
- 11.11. **Vorlage:** BV/1067/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
 Lieferung und Montage von 17 Stück Parkscheinautomaten

- 11.12. **Vorlage:** BV/1061/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt
Grundstücksverkauf Ratzeburgstraße/Kirchstraße an den Landkreis Barnim
- 11.13. **Vorlage:** BV/1050/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss der Verkehrsanlage August-Bebel-Straße
- 11.14. **Vorlage:** BV/1071/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VOB - Umbau OSZ II zur Grundschule Schwärzensee mit Hort -
Los 6 - Rauchschutztüren
- 11.15. **Vorlage:** BV/1070/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft
Vergabe nach VOB Umbau OSZ II zur Grundschule Schwärzensee mit Hort,
Los 8 - Trockenbauarbeiten

TOP 1:

Frau Oehler, stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, eröffnet die 54. Sitzung des Hauptausschusses um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Frau Oehler stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 9 Stadtverordnete und der allgemeine Stellvertreter des Bürgermeisters anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4:

Frau Oehler teilt mit, dass der Einreicher der Beschlussvorlage BV/1067/2013 „Lieferung und Montage von 17 Stück Parkscheinautomaten“ diese zurückzieht. Somit reduziert sich die Tagesordnung um diese Vorlage.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6:

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 7:7.1 Herr Gatzlaff:

- teilt mit, dass in der Verwaltung aufgrund des Orkantiefs „Xaver“ eine Abwägung zwischen der Abdeckung der regulären Sprechzeiten durch die Mitarbeiter und der Sicherstellung der Fürsorgepflicht stattgefunden hat, mit dem Ergebnis, dass eine Reduzierung der anwesenden Sachbearbeiter vorgenommen wurde, sodass das Bürgeramt am heutigen Tag wie üblich bis 18.00 Uhr geöffnet war
- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Zinn im Hauptausschuss am 17.10.2013, ob ehemalige Beschäftigte des Walzwerkes einen Arbeitsplatz in Bernau bei der Weber Motor GmbH gefunden und im Nachhinein durch Entlassung wieder verloren haben und teilt mit, dass das Unternehmen dazu keine Auskunft erteilt; den entlassenen Mitarbeitern wurden Verträge an anderen Standorten angeboten, die teilweise angenommen wurden und ein Teil der ehemaligen Beschäftigten sind nun bei der Schmidt Maschinenbau GmbH tätig; zur Beschäftigungssituation bei der Deutschen Bahn AG liegen derzeit keine neuen Erkenntnisse vor

7.2 Frau Fellner:

- informiert, dass die Baustellen aufgrund des Orkantiefs gesichert wurden und die Dachdecker beim Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio ihre Arbeiten abgeschlossen haben
- teilt mit, dass heute eine Begehung des Weihnachtsmarktes durch Herrn Götze mit dem Betreiber Herrn Muszynski, der Berufsfeuerwehr und Herrn Birk stattfand, bei der festgelegt wurde, dass aus Sicherheitsgründen am heutigen Tag kein offenes Feuer in den Feuer-schalen entfacht werden darf; zusätzlich wurden die Eingangstore verstärkt, die Verankerungen des Weihnachtsbaumes wurden überprüft und nachgeschlagen; ab 15.00 Uhr erfolgt eine ständige Überwachung und es besteht ein reger Kontakt zwischen der Feuerwehr und dem Betreiber des Weihnachtsmarktes; Frau Fellner informiert, dass der Weihnachtsmarkt planmäßig geöffnet bleiben wird, jedoch die Kinderveranstaltungen ab 17.00 Uhr abgesagt wurden
- teilt mit, dass der im Terminkalender der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2014 vorgemerkte Sitzungstermin für die Hauptausschusssitzung am 23.01.2014 stattfinden wird, um Vergabeentscheidungen für den Ausbau der Grundschule „Schwäzeseesee“ vornehmen zu können

TOP 8:

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:9.1 Herr Zinn:

- lädt zum Weihnachtsmarkt am 15.12.2013, ab 14.00 Uhr, im Brandenburgischen Viertel ein

TOP 10:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:**TOP 11.1:**

Vorlage: BV/1069/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 30 - Rechtsamt

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde

Frau Oehler und Herr Sachse geben als betroffene Ortsvorsteher ihre Zustimmung zur geplanten Änderung der Ortsteilgrenzen.

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/1048/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresrechnung der Stadt Eberswalde per 31.12.2011

Frau Oehler teilt mit, dass die Beschlussvorlage im Rechnungsprüfungsausschuss am 04.12.2013 mit der von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Maßgabe einstimmig befürwortet wurde, dass die endgültige Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung im Februar 2014 erfolgen soll.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass diese Verfahrensweise vorgeschlagen wurde, um den Stadtverordneten die Möglichkeit zu geben, sich intensiv mit der Jahresrechnung beschäftigen zu können. Er informiert, dass das Rechnungsprüfungsamt der Stadtverwaltung im Wesentlichen ordnungsgemäßes Handeln bescheinigt hat; Korrekturen müssen nur bei wenigen Einzelpunkten vorgenommen werden.

TOP 11.3:

Vorlage: BV/1053/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW)

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Eberswalde (StrR EW).

TOP 11.4:

Vorlage: BV/1059/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

Nichtvortrag der aufgelaufenen Defizite aus den Betriebskostenabrechnungen städtische Friedhöfe der Jahre 2009, 2010, 2011 und 2012 für die Plankalkulation 2013/2014 der städtischen Friedhöfe

Frau Oehler informiert, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass in der Sachverhaltsdarstellung, Seite 4 unter dem Punkt „Ergebnis Plankalkulation 2013/2014“, Zeile 4, „67,25 %“ durch „79,12 %“ zu ersetzen ist.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die aufgelaufenen Defizite der Betriebskostenabrechnungen für die städtischen Friedhöfe der Jahre 2009, 2010, 2011 und 2012 nicht für die Plankalkulation 2013/2014 zu berücksichtigen und somit die Gesamtsumme der entstandenen Unterdeckungen i. H. v. 563.011,96 € für die Jahre 2009 - 2012 durch den städtischen Haushalt zu tragen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2013/2014 der städtischen Friedhöfe zur Kenntnis.

Die vollständigen Kalkulationsunterlagen liegen vorab im Büro der Stadtverordneten sowie während der Sitzungen zur Einsichtnahme aus.

TOP 11.5:

Vorlage: BV/1060/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Eberswalde (Friedhofsgebührensatzung 2012).

TOP 11.6:**Vorlage:** BV/1058/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Kommunales Energiekonzept für die Stadt Eberswalde****(Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept)****Selbstbindungsbeschluss**

Frau Oehler teilt mit, dass ein Änderungsantrag von der SPD-Fraktion und Herrn Dr. Mai mit den Sitzungsunterlagen an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurde.

Weiterhin informiert Frau Oehler, dass die Einreicher des Änderungsantrages im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 26.11.2013 mitteilten, dass die Punkte 3 und 4 nicht mehr Bestandteil des Beschlussvorschlages sind. Die Punkte 1 und 2 sowie 5 und 6 des Beschlussvorschlages wurden mehrheitlich befürwortet.

Der Einreicher der Beschlussvorlage stimmt den befürworteten Änderungen zu. Aus diesem Grund wurden resultierend aus dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 26.11.2013 Austausch- und Ergänzungsseiten am 29.11.2013 an alle Hauptausschussmitglieder übersandt.

Herr Lux zieht namens der Einreicher des Änderungsantrages diesen zurück und begrüßt es sehr, dass die o. g. Punkte von der Verwaltung übernommen wurden und umgesetzt werden. Darüber hinaus teilt Herr Lux mit, dass die Einreicher des Änderungsantrages die Punkte 3 und 4 erneut zur Diskussion bringen werden. Sie sind der Ansicht, dass diese Punkte wesentliche und zentrale Bereiche darstellen, wenn das Thema Klimaschutz und Energie nachhaltig angegangen werden soll.

Der in der Beschlussvorlage enthaltene Beschlussvorschlag wird vom Einreicher wie folgt geändert:

- . nach dem Punkt 5 wird der Punkt 6 „100-Bäume-Programm für Eberswalde“ eingefügt
- . aus Punkt 6 wird Punkt 7
- . Punkt 8 „Abschluss einer freiwilligen Selbstverpflichtung Wohnungswirtschaft - Klimaschutzvereinbarung 2030“ wird hinzugefügt

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das „Kommunale Energiekonzept für die Stadt Eberswalde (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept)“ mit seinen Grundsätzen und Maßnahmen als Selbstbindungsbeschluss. Das Konzept bildet die Basis für eine nachhaltige Zukunftsstrategie der Stadt und ist bei allen künftigen Entscheidungen einzubeziehen.

Um diesen Prozess auf den Weg zu bringen beschließt die Stadtverordnetenversammlung den beigefügten Aktionsplan mit den folgenden Maßnahmen (siehe Anlage 2):

1. Einsatz Klimaschutzmanager/in als Koordinator der städtischen Aktivitäten / Kooperationen und Schnittstellenmanagement
2. Energieeffiziente Straßenbeleuchtung - Fortführung und Umsetzung des Sanierungskonzeptes
3. Sanierung kommunaler Gebäude
4. Qualifizierung des Radwegenetzes
5. Entwicklung fußgängerfreundliche Stadt
6. 100-Bäume-Programm für Eberswalde
7. Aufstellung Kriterienkatalog für nachhaltige Beschaffung
8. Abschluss einer freiwilligen Selbstverpflichtung Wohnungswirtschaft - Klimaschutzvereinbarung 2030

TOP 11.7:

Vorlage: BV/1066/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport,
61 - Stadtentwicklungsamt

Maßnahmeplanung 2013/2014 und Folgejahre zum Verstetigungskonzept „Soziale Stadt“ für das Brandenburgische Viertel

Frau Oehler teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage mit den Sitzungsunterlagen an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurde.

Herr Lux bezieht sich auf die Anlage zur Beschlussvorlage, Punkt 2.2 „Gesundheit und Sport“ und bittet darum, sich dahingehend zu verständigen, dass es zukünftig originäre Aufgabe der verantwortlichen Akteure werden soll, konkrete praktische Maßnahmen zu initiieren. Weiterhin bittet er darum, dass ein großer Teil der 24 T€ aus dem Förderprogramm für praktische Maßnahmen zur Verfügung steht und nicht alles in Netzwerkarbeit investiert wird.

Frau Ladewig weist darauf hin, dass die 24 T€ für ein externes Quartiersmanagement vorgesehen sind, welches die Schwerpunkte Gesundheit und Sport bearbeiten soll. Unabhängig davon können alle Akteure, wie z. B. Sportvereine, Schulen und Kitas, aus dem Brandenburgischen Viertel Projekte in diesen Bereichen initiieren, die aus den Aktions- und Verfügungsfonds sowie aus Mitteln anderer Förderprogramme finanziert werden. In diesem Zusammenhang weist Frau Ladewig auf die tabellarische Auflistung, die in der Anlage zur Beschlussvorlage, Punkt 5 „Finanzierung: Fördermittelbedarf“ enthalten ist, hin.

Herr Lux gibt zu Protokoll, dass sich die SPD-Fraktion bei der Abstimmung zur Beschlussvorlage enthalten wird.

Herr Grohs bezieht sich auf die Anlage zur Beschlussvorlage, Punkt 5 „Finanzierung: Fördermittelbedarf“ und bittet um eine Übersicht, wofür der Betrag von 60 T€ im Jahr 2013 im Wesentlichen in Anspruch genommen wurde.

Frau Ladewig sagt dies zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte „Maßnahmeplanung 2013/2014 und Folgejahre“ als Ergänzung des Verstetigungskonzeptes „Soziale Stadt“ für das Brandenburgische Viertel.

TOP 11.8:

Vorlage: BV/1040/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler

Schulsozialarbeiter an den städtischen Grundschulen

Frau Oehler teilt mit, dass eine Austauschvorlage vom Einreicher der Beschlussvorlage am 29.11.2013 an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung nicht vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für jede Schule in städtischer Trägerschaft zum Schuljahresbeginn 2014/2015 eine Vollzeitstelle für Schulsozialarbeit bereitzustellen. Die vorhandenen Teilzeitstellen sollen dabei möglichst ohne Personalfuktuation zu Vollzeitstellen erweitert werden.

Die Stellen können auch dadurch geschaffen werden, indem anerkannte Träger der freien Jugendhilfe mit der Durchführung der Sozialarbeit an den städtischen Schulen beauftragt werden.

TOP 11.9:

Vorlage: BV/1068/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion SPD,
Fraktion CDU,
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion DIE LINKE

Schulsozialarbeiter an den städtischen Grundschulen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, unter Einbeziehung einer externen Expertengruppe, den Bedarf nach Schulsozialarbeitern an den städtischen Grundschulen durch eine qualifizierte Bedarfsanalyse zu ermitteln.

Im Ergebnis dieser Bedarfsanalyse wird die Stadtverwaltung beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis zum März 2014 einen Vorschlag zur Schaffung von etwaigen weiteren Schulsozialarbeiterstellen an den städtischen Grundschulen zu unterbreiten.

Der Fachausschuss für Bildung, Jugend und Sport benennt für die zu bildende Arbeitsgruppe (AG) unabhängige Fachexperten. Die Mitglieder der AG wählen aus ihrer Mitte die/ den Vorsitzende/n. Die Verwaltung wird beauftragt, die AG organisatorisch und fachlich zu unterstützen.

TOP 11.10:

Vorlage: BV/1065/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Stiftung WaldWelten - Bestellung eines städtischen Vertreters im Stiftungsvorstand, Neufassung des § 8 Abs. 2 der Stiftungssatzung

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt,

1. die für den Stadtwald zuständige Dezernentin, Frau Anne Fellner, entsprechend § 28 Abs. 2 Nr. 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, als Vertreterin der Stadt Eberswalde in den Vorstand der Stiftung WaldWelten zu bestellen.
2. die in Anlage 1 beigefügte Neufassung des § 8 Abs. 2 der Satzung der Stiftung WaldWelten.
3. den Bürgermeister als Vertreter der Stadt im Stiftungsrat und Frau Fellner als entsandte Vertreterin der Stadt im Stiftungsvorstand zu beauftragen, entsprechend § 15 der Satzung der Stiftung WaldWelten für die in Anlage 1 beigefügte Neufassung des § 8 Abs. 2 der Stiftungssatzung zu stimmen.

TOP 11.12:

Vorlage: BV/1061/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 23 - Liegenschaftsamt

Grundstücksverkauf Ratzeburgstraße/Kirchstraße an den Landkreis Barnim

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 321/54/13

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Grundstücke im Bereich Ratzeburgstraße/Kirchstraße, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 1039 mit einer Grundstücksgröße von 246 qm und einem Endwert in Höhe von 43.458,36 EURO, Flurstück 1038 mit einer Grundstücksgröße von 319 qm und einem Endwert in Höhe von 45.266,10 EURO und das Flurstück 1041 zu 1/3 Miteigentumsanteil, einer Grundstücksgröße von 86 qm und einem Endwert in Höhe von 1.791,88 EURO an den Landkreis Barnim zum Gesamtkaufpreis in Höhe von 90.516,34 EURO (Gesamtendwert) zu veräußern.

TOP 11.13:**Vorlage:** BV/1050/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Baubeschluss der Verkehrsanlage August-Bebel-Straße**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.:** H 322/54/13

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage August-Bebel-Straße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage August-Bebel-Straße.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

TOP 11.14:**Vorlage:** BV/1071/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft**Vergabe nach VOB - Umbau OSZ II zur Grundschule Schwärzensee mit Hort -
Los 6 - Rauchschutztüren**

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.:** H 323/54/13

Dem Vergabevorschlag für das Los 6 - Rauchschutztüren für die Baumaßnahme Umbau des OSZ II zur Grundschule Schwärzensee mit Hort, Kyritzer Straße 29 in 16227 Eberswalde, in Höhe von 59.559,50 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Metallbau - Medoch GmbH, Am Polderdeich 37 in 39124 Magdeburg zu erteilen.

TOP 11.15:**Vorlage:** BV/1070/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäude-
wirtschaft**Vergabe nach VOB Umbau OSZ II zur Grundschule Schwärzensee mit Hort,
Los 8 - Trockenbauarbeiten**

Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: H 324/54/13**

Dem Vergabevorschlag für das Los 8 - Trockenbauarbeiten für die Baumaßnahme Umbau des OSZ II zur Grundschule Schwärzesees mit Hort, Kyritzer Straße 29 in 16227 Eberswalde, in Höhe von 87.843,27 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Falk, Karl-Marx-Straße 20 in 16259 Falkenberg zu erteilen.

Frau Oehler beendet den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung um 19:00 Uhr.

Oehler
stellv. Vorsitzende des
Hauptausschusses

Brauns
Schriftführerin

